BUDDY BEAR MAIL 1/2021

2020 – ein kurzer Rückblick

2020 war ein Jahr, an das wir alle uns sicherlich noch sehr lange erinnern werden. Es war bestimmt vom Corona-Virus und seinen Auswirkungen. Ein Jahr, dass für uns alle anstrengend war, uns viel abverlangt hat.
Aber die Buddy Bären wären nicht die Buddy Bären, würden sie nicht dennoch voller Optimismus die Arme in die Luft strecken. Und tatsächlich: Auch viel Gutes ist in diesem Jahr passiert.
So wurde die Ausstellung der United Buddy Bears im Juli im Tierpark Berlin eröffnet. Die 146 individuell gestalteten Bären, die auf der Schlossallee in Europas größtem zoologischen Garten 146 Länder der Vereinten Nationen repräsentieren, haben zwischen Tigern, Zebras und Pinguinen bis zum Sommer 2022 dort ihr Quartier bezogen. Sie stehen unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller, sowie Bundesfamilienministerin Franziska Giffey.

Und auch die kleine Version der Ausstellung „The Art of Tolerance“, die United Buddy Bears – The Minis, ist in Berlin ausgestellt. Die 1m großen internationalen Bären stehen gut vor dem kalten Winterwetter geschützt in der Mall of Berlin am Leipziger Platz. Sie sind dort noch bis in den Februar hinein zu bestaunen. Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung noch einmal verlängert werden konnte und nun auch nach dem derzeitigen Lockdown besucht werden kann.

Was sich in den vergangenen Monaten noch Positives ereignet hat, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Zuvor möchten wir Ihnen jedoch von Herzen einen guten Start in das neue Jahr wünschen. Für 2021 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit.
Alles Gute vom gesamten Team von Buddy Bär Berlin!

Deutsch-Dänische Freundschaft

Aus Anlass des kulturellen Freundschaftsjahres zwischen Deutschland und seinem Nachbarn im Norden, Dänemark, hat das Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit dänischen Schulen 2020 einen Buddy-Bär-Wettbewerb durchgeführt. Im Zentrum stand das Thema der Verbundenheit der beiden Länder, aber natürlich ging es auch um die Unterschiede zwischen Dänen und Deutschen.
Auch bei diesem Projekt haben die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung und Kreativität sowie durch gemeinsame Arbeit Großartiges geschaffen.
In kurzen Videos kommen die jungen Künstler selbst zu Wort und stellen ihre deutsch-dänischen Buddy Bären vor.
Wir danken dem Goethe-Institut für dieses inspirierende Projekt!

#TS_sagtdanke

Auch in dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir wieder einmal eine gemeinsame Aktion mit dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg vorstellen. Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler hatte in der Kampagne „#TS_sagtdanke“ aufgerufen, Menschen in ihrem Bezirk zu nominieren, die sich während der Pandemie für andere engagieren. Daher besuchte sie im Spätsommer die Alloheim Senioren-Residenz.

Residenz-Leiter Jens-Uwe Heinrich hatte seine 80 Mitarbeitenden nominiert, die sich um 110 Bewohner kümmern. Das gesamte Team erhielt im persönlichen Gespräch, in dem es sich mit der Bürgermeisterin über die aktuellen Herausforderungen austauschen konnte, neben dem großen Dankeschön auch einen kleinen Buddy Bären.

Schöttler sagte: „Während viele Menschen in Deutschland in das Homeoffice gehen konnten, waren die Mitarbeitenden der Senioren-Residenz eine der vielen Berufsgruppen, die sich dem Risiko gestellt und weiterhin zur Arbeit gegangen sind. Ohne ihren Einsatz vor Ort hätte unsere Gesellschaft noch stärkere Einbußen erfahren. Die Ereignisse haben uns noch einmal vor Augen geführt, wie wichtig der Gesundheitsbereich für die Menschen in unserer Stadt ist. Pflegeeinrichtungen und ihre Mitarbeitende sind für uns unverzichtbar. Künftig sollte die Wertschätzung der Bereiche Gesundheit und Pflege auch finanziell bei den Mitarbeitenden ankommen.“

Ein Bär für die Ewigkeit

Bereits im November 2019 hatten Kinder und Mitarbeitende des Bärenherz-Kinderhospiz sowie Geschwisterkinder, Eltern, aber auch Mitarbeitende und Botschafter der Bärenherz Stiftung die Arbeit an ihrem Buddy Bären begonnen. Das Projekt konnte auf Grund der Pandemie nicht gemeinschaftlich fortgesetzt werden. Im Herbst 2020 stellte die Künstlerin Manuela Dilly den Bären, bestehend aus vielen hundert Mosaiksteinchen, dann fertig. Er steht für Zusammenhalt und die Bedeutung jeder und jedes Einzelnen. Der Mosaikbär hat sein Zuhause nun im Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden.

Foto: Manuela Dilly

Andere Länder, andere… Bären!

Viele Buddy-Bär-Projekte mussten im vergangenen Jahr „auf Eis“ gelegt werden oder verzögerten sich um viele Wochen. Nichtsdestotrotz wurden auch im zweiten Halbjahr 2020 neue „Botschaftsbären“ der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Buddy Bären, die vor den deutschen Auslandsvertretungen aufgestellt und zumeist von lokalen Künstlern gestaltet werden, stellen auch immer die Verbundenheit Deutschlands mit dem jeweiligen Land dar. Mit ihnen geht aber auch jedes Mal die Botschaft einher, dass die Buddy Bären nicht nur einen Gruß aus Berlin senden, sondern auch ein Symbol für ein weltoffenes Deutschland sind.
Hier zu sehen sind Bären, die Gäste und Mitarbeiter der deutschen Auslandsvertretungen in Vancouver und Skopje begrüßen.

Ein besonderes Projekt ist 2020 in Burundis Hauptstadt Bujumbura realisiert worden. Der Buddy Bär wurde im Auftrag der Deutschen Botschaft (links im Bild Botschafter Dieter Reinl) anlässlich des 20. Jahrestags der UN-Resolution 1325 zu Frauen, Frieden, Sicherheit gestaltet.
An der Gestaltung beteiligt waren fünf junge Künstler unter der Federführung der Galeristin Samantha Inarukundo. Das Design des Buddy Bären stammt von Jedidiah Davidson Muraneza. Die Ausführung erfolgte durch die vier Künstler Clark Briel Hangaza, Simon Carmel Ntwari, Audrick Manirambona und Franklin Nkurunzizza. Ebenfalls anwesend bei der Präsentation des Bären vor Medienvertretern Burundis im November war auch die stellv. Leiterin des UN Women-Büros in Burundi, Scholastique Ntirampeba (rechts im Bild).

Ein besonderer Gruß aus Berlin nach Europa

Gestaltung: Streetgrafix / Stephan Weißenfeld

Ein besonderer Buddy Bär entstand ebenfalls zum Jahresende. Dieser Bär, auf dem in den verschiedenen Sprachen Europas „Stärker als Gewalt“ neben den Landesflaggen zu lesen ist, stand bis zum Ende der deutschen EU-Ratspräsidentschaft am 31. Dezember 2020 vor dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin. Deutschland hat die Ratspräsidentschaft zum Jahreswechsel an Portugal übergeben. Der Buddy Bär erfreut auch weiterhin die Mitarbeitenden des Ministeriums.

Follow us on Instagram

Folgen Sie den Buddy Bären auch auf Instagram!
buddy_baer_berlin

Gemeinsam für Chancengleichheit

Bereits im Frühjahr 2020 rief Eva Herlitz, Vorsitzende von Buddy Bear Help, dazu auf, das Projekt BerlinBuddy zu unterstützen. Ihr Aufruf zielte darauf ab, möglichst vielen Berliner Schülern zu helfen, die Lücken, die durch die Corona-bedingten Schulschließungen sowie die mangelnde Unterstützung beim Homeschooling entstanden sind, schnellstmöglich wieder zu schließen. Der Verein suchte neben Schülerpaten auch gebrauchte Laptops oder Tablets.
Der Aufruf zur Unterstützung des Vereins und vor allem der Grundschüler hat auf Grund der anhaltenden Pandemie und des neuerlichen Lockdowns nach wie vor Gültigkeit.

Ein herzlicher Dank geht auf diesem Weg bereits an alle, die das Projekt BerlinBuddy bisher unterstützt haben. Ganz besonders möchten wir im Namen aller Vereinsmitglieder und vieler Schüler der PSD Bank für ihre großzügige Spende danken.

Das Motto von Buddy Bear Help lautet von Anfang an: Jeder Cent für die Kinder – und so ist es auch bei diesem Projekt.

Wenn Sie helfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter:
https://www.buddy-baer.com/de/charity/berlinbuddy.html
oder Sie wenden Sie direkt an:
eva.herlitz@buddy-bear-help.org

Buddy Bär Berlin engagiert sich für Kinder

BERLIN: Buddy Bär Berlin macht sich seit jeher für die Kleinsten in unserer Gesellschaft stark.
Von allen im Webshop generierten Nettoumsätzen werden **5% an Kinderhilfsorganisationen** weitergegeben. Dies gilt für sämtliche Verkäufe zum ausgewiesenen Ladenverkaufspreis.
Große Buddy Bär-Skulpturen können außerdem zum Vorzugspreis erworben werden, wenn einer der nachfolgenden Kinderhilfsorganisationen eine Spende (in der auf der Website angegebenen Höhe) zugeht: TrauerZeit - Zentrum für trauernde Kinder und Familien; Die Arche - Kinder- und Jugendzentrum oder Buddy Bear Help e.V.

Charity

Seit dem 20. Juni 2001, als erstmals Buddy Bären auf Berliner Straßen und Plätzen auftauchten, sind Buddy-Bär-Aktivitäten und die Hilfe für notleidende Kinder eine unzertrennliche Einheit. Bei Charity-Veranstaltungen werden immer wieder Bären zugunsten von UNICEF und anderen Kinderhilfsorganisationen versteigert. Die Summe der Gelder, die bislang generiert werden konnten, beträgt über

2.414.000 EUR (Januar 2021)